



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 31. Juli 2015

Nummer 30

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Herzlich Willkommen zum 40. Uferfest 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste!

Ein Sprichwort sagt: „Der Schwabe wird erst mit 40 g'scheid!“ – Was ich aber von unserem Uferfest nicht behaupten kann, denn wir Langenargener feierten auch schon in der Vergangenheit „g'scheide“ Uferfeste. Da der Beginn des Schwabenalters üblicherweise mit einem Fest gefeiert wird, haben sich alle Vereine, Mitwirkende und die Gemeinde entschieden, dies ebenfalls zu tun. Somit laden wir Sie von heute bis Montag zu unserem „40. Geburtstag“ recht herzlich ein. Erleben Sie ein Fest für die gesamte Familie mit besonderem Flair und Reiz direkt an

der schönsten Uferpromenade am Bodensee. Kulinarisch verwöhnen Sie unsere örtlichen Vereine mit Essen und Trinken an allen vier Festtagen. Highlight wird beim 40. Uferfest das „Jubiläums-Klang-Feuerwerk“ am Samstagabend sein. Freuen Sie sich auf dieses farbenprächtige Erlebnis – ein Genuss für Augen und Ohren. Eine weitere Besonderheit wird erstmals am Montag der Kinder- und Familientag sein. Alle Kinder treffen sich um 11.00 Uhr im Schulhof zum gemeinsamen Umzug über den Festplatz, wo sich die Kinder bei der Kinderaktionswiese oder bei den verschiedenen Mitmach-Aktionen der Langenargener Vereine auf dem gesamten Festplatz oder bei den Wassersportangeboten austoben können.

Hinweis: Nach dem Umzug erhalten alle anwesenden Kinder Gutscheine. Die Mitmachenden werden die Verkaufspreise deutlich reduzieren. Für die tolle Unterstützung durch die Vereine und unsere Bürgerstiftung danke ich recht herzlich. Natürlich sind alle Generationen bereits ab 11.00 Uhr eingeladen. Schon vorab danken wir allen Anwohnern für ihr Entgegenkommen und Verständnis.

Ich wünsche uns allen einige schöne, unfallfreie und gesellige Tage bei unserem Jubiläums-Uferfest.

Herzlichst grüßt Sie

Achim Krafft  
Bürgermeister

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Auftakt der Sommerferien wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen aus Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, eine erholsame und schöne Urlaubszeit. Mögen Sie von Ihren geplanten Urlaubsreisen und Ausflügen gesund und wohlbehalten nach Langenargen zurückkehren. Allen, die in unserer schönen Gemeinde verbleiben werden, wird erneut bewusst, weshalb uns jährlich so viele Gäste gerne besuchen. Den Schul- und Ausbildungsabsolventen möchten wir an dieser Stelle ebenfalls herzlich zum Erreichten gratulieren und wünschen einen guten Start ins weitere Berufs- oder Schulleben.

Es grüßt Sie  
Ihr

Achim Krafft  
Bürgermeister

40. UFERFEST



## NACHRUF

Am 22. Juli 2015 verstarb im Alter von 79 Jahren



# Frau Charlotte Basch

Frau Basch war über einen Zeitraum von 6 Jahren saisonal als Aufsicht für die Turmbesteigung auf Schloss Montfort bei der Gemeinde Langenargen tätig. Sie war eine sehr pflichtbewusste, fleißige und zuverlässige Mitarbeiterin, die aufgrund ihres freundlichen und hilfsbereiten Wesens von ihren Kollegen und Vorgesetzten gleichermaßen geschätzt wurde.

Die Gemeinde Langenargen wird Frau Basch stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Achim Krafft  
Bürgermeister

Christa Tischler  
Personalratsvorsitzende

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## Regionalwerk Bodensee: Sommerpause bei der Beratung im Rathaus:

Wir stellen Ihnen als regionaler Anbieter unsere attraktiven Tarife vor und berechnen Ihnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Rund 17.000 Kunden profitieren bereits von unseren günstigen Angeboten. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung mit. Mit seinen Beratungsterminen in den Rathäusern macht das Regionalwerk in den Sommerferien Pause. Ab September sind wir wieder für Sie da. Gerne beraten wir Sie aber in unserem Kundenzentrum. Mit einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee unterstützen Sie den kommunalen Gedanken, fördern die Region – ihre Heimat. Machen Sie mit. Unser Kundenzentrum erreichen Sie durchgehend von **Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr**. Kundentelefon: 07542 - 93790 | E-Mail: info@rw-bodensee.de.

regionalwerk  
■■■■■■■■■■ BODENSEE

## „Versäume ja Langenargen nicht“

### Buchveröffentlichung zur Geschichte des Fremdenverkehrs in Langenargen erschienen

Vor über 170 Jahren reiste die bis zum heutigen Tag weithin bekannte deutsche Schriftstellerin, Dichterin und Komponistin Annette von Droste-Hülshoff auf dem Seeweg von Meersburg über Friedrichshafen kommend nach Langenargen. Sie begab sich dort zum nahe der Dampferanlegestelle gelegenen Hotel „Schiff“, nahm auf dessen großzügiger Aussichtsterrasse Platz und war von allem, was sie dort erblickte, derart angetan, dass sie es mittels einer schwärmerischen Eloge in der deutschen Literatur verewigte. Keine Geringere als „die Droste“ entdeckte somit im Jahr 1842 Langenargen als romantisches Reiseziel, ihre Empfehlung „Versäume ja Langenargen nicht“ adelt bis heute den begehrten Ferienort am Bodensee.

Begonnen hatte die touristische Entwicklung Langenargens jedoch unter weitaus weniger romantischen Umständen. Nach dem Niedergang der Grafschaft Montfort im Jahr 1780 verlor der Ort seine vormalige ökonomische und politische Bedeutung. Langenargen verarmte zunehmend, die zahlreichen Schifferfamilien blieben ohne Aufträge, mehrere zuvor stark frequentierte Gast-

häuser mussten zwangsversteigert werden, die Jahr- und Wochenmärkte gingen ein, das Stadtrecht kam außer Gebrauch, 250 Bewohner wanderten in den fol-

genden Jahrzehnten aus. Die politische Stimmung radikalisierte sich derart, dass sich der örtliche Schultheiß und Landtagsabgeordnete Johann Gottlieb Hutten



Sie wirkten an der Publikation zur Langenargener Fremdenverkehrs-Geschichte mit (v. l.): Gemeindecarchivar Andreas Fuchs, Bettina Gräfin Bernadotte, Bürgermeister Achim Krafft.  
Bild: Andreas Heinrich

während der 1848er Revolution der parlamentarischen Linken anschloss.

Aus dieser Not heraus entstand Handlungsbedarf. Bei einer Krisensitzung unter Leitung des württembergischen Innenministers im Jahr 1850 wurde beschlossen, die touristische Infrastruktur Langenargens auf- und auszubauen, um dem Ort zu neuen Erwerbsquellen und der Bevölkerung zur Wiederherstellung ihrer Lebensgrundlagen zu verhelfen. Das Konzept hatte Erfolg: Bereits 1863 vermeldete ein Bodensee-Reiseführer: „Langenargen ist in die Reihe der vaterländischen Badeorte eingetreten“. Von anfänglich gut 1000 Gästeankünften stieg die Zahl derselben auf mittlerweile über 50 000 pro Jahr bei 250 000 Übernachtungen in den 2250 Gästebetten von Langenargen und seinen Teilorten.

Über diesen bedeutenden und das Gemeinwesen nachhaltig prägenden Bestandteil der örtlichen Wirtschafts- und Sozialgeschichte berichtet nunmehr ein knapp 60-seitiges Buch aus der Reihe der Veröffentlichungen von Gemeindegarchivar Andreas Fuchs. Dieser Publikation ist, neben dem Geleitwort des Bürgermeisters Achim Krafft, auch ein Vortrag von Bettina Gräfin Bernadotte beigegeben, den die Geschäftsführerin der Insel Mainau im Jahr 2013 anlässlich einer Ausstellungseröffnung zur Tourismusgeschichte auf Schloss Montfort gehalten hatte. Sie beschreibt darin zum einen die Unterschiede der vom Tagestourismus geprägten Mainau und des auf Übernachtungen ausgerichteten Langenargener Fremdenverkehrs. Zudem betont Bettina Gräfin Bernadotte aber auch historische Gemeinsamkeiten: Langenargens frühere Schlossbesitzerin Prinzessin Luise von Preußen war eine Cousine der Großherzogin Luise von Baden, diese wiederum die zweifache Urgroßmutter von Bettina Gräfin Bernadotte.

Gut 60 Abbildungen, davon nicht wenige bislang unveröffentlichte Exponate, illustrieren die bewegte Geschichte des Fremdenverkehrs in Langenargen. Die inhaltliche Darstellung spart auch kritische Entwicklungen nicht aus: Im Jahr 1938 beschloss der Gemeinderat, jüdischen Kurgästen den Zutritt zu sämtlichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs zu untersagen. Als Höhepunkt der Langenargener Tourismusgeschichte gilt hingegen der 1940 stattgefundene Erwerb des gesamten Schlossanwesens durch eine frühe örtliche ‚Bürgerinitiative‘. Die „Gemeinschaft für Volkstum“ unter ihrem Vorsitzenden Alfons Wocher ging von Haus zu Haus und brachte letztendlich mitsamt Darlehen 225.000 Reichsmark zusammen. Sie erwarb damit das Schloss Montfort, den Schlosspark, das Kavalleriehaus sowie den Münzhof von der Deutschen Reichsbahn und stellte sämtliche Einrichtungen fortan der Gemeinde Langenargen zur Förderung der Kultur und des Fremdenverkehrs zur Verfügung. Im Jahr 1961 schließlich ge-

langten diese Liegenschaften endgültig in den Besitz der Gemeinde Langenargen.

Das Buch „Versäume ja Langenargen nicht“ kann ab Freitag, 31. Juli, zum Preis von 10 Euro im Bürgerservice des Rathauses sowie bei der Tourist-Information und im Schloss Montfort erworben oder bei der Gemeindeverwaltung Langenargen, Postfach 4273, in 88081 Langenargen, zuzüglich der Versandkosten von 3 Euro bestellt werden. Bürgermeisteramt Langenargen

## Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Erhard Holland-Merten, Untere Seestr. 74, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 1. August.

Herrn Hans Alfred Donath, Oberdorfer Str. 56, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 2. August.

Frau Rita Biberger, Ortsstr. 10, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 2. August.

Herrn Gebhardt Vögele, Buchenstr. 24, zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 3. August.

Frau Gisela Hilde Kaden, Untere Seestr. 30, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 4. August.

Frau Heidi Kober, Steigweg 14, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 6. August.

Frau Sigrid Marie Bauer, Lilienweg 4, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 7. August.

Herrn Rolf Siegfried Schlegel, Alfred-Weiß-Str. 3, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 7. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

## Allgemeine Hinweise

**Bahnübergang Kressbronn Argenstraße gesperrt:** Der Bahnübergang in der Argenstraße in Kressbronn (K 7705) wird vom 6. bis voraussichtlich 12. August 2015 für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr gesperrt. In dieser Zeit finden dort Sanierungsarbeiten statt. Der Verkehr wird östlich über den Bahnübergang Seestraße umgeleitet (Hauptstraße, Lindauer Straße, Seestraße, Riedweg - und umgekehrt). Ira

**Strandbad Langenargen:** Bis August von 9-20 Uhr; jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frischschwimmen. Bis 15. August zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr. Im September tägl. von 10-19 Uhr. ti

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

**Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten während der Sommerferien:** Mo.

geschlossen; Dienstag-Freitag 10-12 und 15-18 Uhr; donnerstags bis 19 Uhr. tb

**Lesefoyer der Bücherei:** Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

**Recyclinghof:** Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

## Ausstellungen

**Tomi Ungerer – Alte Schule Eriskirch – Kulturfreunde Eriskirch e.V.:** Über 200 Zeichnungen des weltberühmten Zeichners, Grafikers, Illustrators und Autors in Eriskirch. Eintritt frei. Öffnungszeiten – Freitag: 19-21 Uhr, Samstag: 16-18 Uhr und Sonntag: 11-13 sowie 17-19 Uhr. Führungen: 3 Euro/Person dienstags am 28. Juli, 4./11. August, jeweils 19 Uhr; Gruppenführungen auf Anfrage: Hans Sailer, Tel. 81668 oder kulturfreunde-eriskirch@gmx.de. – bis 16. August

**Aktuelle Wechsellausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) – „Wildbienen, Hummeln und Hornissen“:** Eine Wechsellausstellung von Meinrad Lohmüller, Aktion Wildbienschutz Rottenburg. Öffnungszeiten bis 30. Sept.: Di., Mi., Do. von 14-17 Uhr; Fr., Sa., Sonn- & Feiertag von 10-13 Uhr & 14-17 Uhr; Öffnungszeiten ab 1. Okt.: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr. – bis 13. Sept.

**„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“:** Sommerausstellung des Museums mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafenschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder u. mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.

**Oliver Jäger – Aussicht:** Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.

### REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen (und mit freundlicher Genehmigung) der Urheber von Text und Bild zusenden.

Copyrights sind ebenso zu benennen sowie der Hinweis, ob der Urheber genannt werden möchte. Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an. Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION



## Spritzig-fröhlicher Ferienstart 40. Langenargener Uferfest

Schöner können die Sommerferien nicht beginnen: Mit einem kunterbunten, viertägigen Festcocktail verwöhnt die Gemeinde Langenargen beim 40. Uferfest vor traumhafter Seekulisse, von Freitag, 31. Juli, bis Montag, 03. August, ihre Gäste.

Kenner der beliebten Festmeile an der Uferpromenade freuen sich auch dieses Jahr wieder auf die Kinderaktionswiese, das Klang-Feuerwerk, das Fischerstechen und all die anderen Attraktionen.

Startschuss für das Jubiläums-Uferfest ist bereits am Freitagmittag ab 14.30 Uhr. Der See- und Waldkindergarten lädt die Uferfest-Besucher zu Kaffee und Kuchen ein. Währenddessen können sich die kleinen Festgäste auf der Kinderaktionswiese an den verschiedenen Werkstattinseln vergnügen.

Offiziell wird das Jubiläums-Uferfest dann am Freitagabend um 19.00 Uhr mit dem Fassantrieb auf der Bühne beim Umlandplatz eröffnet. Danach bringen der Musikverein Kressbronn beim Umlandplatz und Thin Mother beim Platz der Feuerwehr die Stimmung zum Kochen.

Am Samstagmorgen sind die Kleinen die Größten: Beim Kinderflohmarkt ab 8 Uhr an der Uferpromenade wird so manches Schnäppchen aus dem Kinderzimmer seinen Besitzer wechseln. Die Eltern werden gebeten, die kleinen Händler selbst walten zu lassen und den Kindern auch keine eigenen Flohmarktartikel mitzugeben.

Nach dem Sitzen am Flohmarktstand tut Bewegung gut und deshalb sorgt der See- und Waldkindergarten für genügend Abwechslung auf der Kinderaktionswiese. Ab 11 Uhr können sich die Fest-Minis richtig ins Zeug legen und ihr handwerkliches und künstlerisches Geschick unter Beweis stellen. Ihren Ideen können sie beim Zimmern mit Naturmaterialien und am Basteltisch freien Lauf lassen. Und wen der kleine Hunger packt, kann sich ein Stockbrot über dem Feuer backen.

Ab 10 Uhr begeistern die kleinen und etwas größeren Männer der RC-Cars-Bodensee die Festbesucher bei der spektakulären Modellauto-Show an der Uferpromenade beim Festplatz. Die Fahrer lassen die Modellautos bei einem rasanten Rennen durch das Kiesbett flitzen und zeigen somit ihre Taktik und ihr Können an der Fernsteuerung.

Wer sich einmal als Wilhelm Tell fühlen möchte, kann sein Talent beim Bogenschießen am Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr und am Montag ab 14.00 Uhr bei der Jugendabteilung der Schützengilde unter Beweis stellen!

Am Samstag und Sonntag bietet der Windsurf-Club ab 11 Uhr mit dem SUP der Funsport Water World ein wassersportliches Erlebnis. SUP ist zu der am schnellsten wachsenden Wassersportart der Welt geworden und kann beim Windsurf-Club unter fachkundiger Anleitung kostenfrei getestet werden.

Alle jugendlichen Festbesucher dürfen sich ab 14 Uhr bei der Spray-Aktion auf der Wiese beim Rummel künstlerisch austoben.

Um 17 Uhr bietet der Turnverein den Besuchern eine atemberaubende akrobatische Showvorführung auf der Bühne beim Umlandplatz.

Die Tanzwütigen kommen ab 19 Uhr ganz auf ihre Kosten: Auf dem Umlandplatz fetzt Mirage über die Bühne und am Platz der Feuerwehr reißt die Musik der Band XX Cult die Zuhörer mit.

Romantische Seelen werden ab 21.45 Uhr begeistert sein: Die bunt beleuchteten Fischerboote gleiten beim Gondelkorsos des Angelsportvereins sanft über den See, bevor um 22.15 Uhr das Jubiläums-Klang-Feuerwerk den Abendhimmel in bunte Farben tauchen wird – ein Genuss für Augen und Ohren.

Höhepunkt am Uferfest-Sonntag ist das feucht-fröhliche Fischerstechen: Um 17 Uhr heißt es dann, wie alle Jahre wieder, „Stechen frei!“ Wenn sich unter Fanfarenklängen der Graf von Montfort, der Hafenknecht, der Schlossnarr und die Bäuerin auf den Booten duellieren, sind Standfestigkeit und geschicktes

Taktieren gefragt, denn sie müssen sich den Lanzen ihrer Gegner stellen, bevor der eine oder andere unfreiwillig baden geht. Ein kleines Schmankerl wird dieses Jahr die Zuschauer-Tribüne sein, die für dieses tolle Spektakel im Gemeindehafen ausreichend Platz für die vielen Schaulustigen bietet.

Morgens findet um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst beim Umlandplatz statt.

Im Anschluss daran gibt es viel Musik beim Frühschoppen ab 10.30 Uhr mit der Bürgerkapelle Langenargen beim Umlandplatz und mit Get Back beim Platz der Feuerwehr.

Die kleinen Uferfestbesucher dürfen sich ab 11 Uhr noch mal auf der Kinderaktionswiese beim See- und Waldkindergarten richtig austoben. Und wenn sie ausgepowert sind, können sich die Kinder in das Sinneszelt zurückziehen, um dort ein paar ruhige Minuten zu verbringen.

Eine weitere Attraktion wird um 11 Uhr die Tretboot-Regatta des Partnerschaftsverein Noli im Gemeindehafen sein. Bei dieser lustigen Wettfahrt muss kräftig in die Pedale getreten werden, um das Boot mit Vollgas voranzutreiben.

Unter dem Motto „Langenargen bewegt was!“ rufen der Turnverein und die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen um 14.00 Uhr zur Sportlichkeit auf, nämlich zum 10. Staffellauf beim Rathaus. Der Spaßfaktor und das Laufen für einen guten Zweck stehen hierbei im Vordergrund.

Tatü-tata – die Feuerwehr ist da! Um 15 Uhr laden die Feuerwehrfreunde zur Demonstrationsübung auf deren Festplatz ein, wo die Männer und Frauen der Langenargener Wehr in voller Montur ihr Können unter Beweis stellen.

Von Volksmusik bis Partymusik, so klingt der Abend ab 19 Uhr musikalisch aus mit der Band Enjoy beim Umlandplatz und dem Sound von Time Square beim Platz der Feuerwehr.

Doch damit nicht genug! Auch der Wochenanfang steht noch einmal ganz im Zeichen des beliebten Langenarge-

### Uferfest-Sonderzüge nach dem Feuerwerk

Zu folgenden Zeiten wird nach dem Feuerwerk am Samstag, 1. August, auf Sonntag, 2. August ab Langenargen ein Sonderzug eingesetzt:

#### Richtung Friedrichshafen:

Haltestellen  
Kressbronn 01:11 Uhr  
Langenargen 01:15 Uhr  
Eriskirch 01:19 Uhr  
Friedrichshafen Ost 01:23 Uhr  
Friedrichshafen Stadt 01:26 Uhr

#### Richtung Kressbronn:

Haltestellen  
Friedrichshafen Stadt 00:48 Uhr  
Friedrichshafen Ost 00:52 Uhr  
Eriskirch 00:55 Uhr  
Langenargen 00:59 Uhr  
Kressbronn 01:04 Uhr

### Die Parkplätze befinden sich in folgenden Straßen:

- Sportzentrum, In den Sportanlagen
- Strandbad, Untere Seestraße
- Auffangparkplatz, Friedrichshafener Str./Friedhofstr.
- Tiefgarage Schloss Montfort, Untere Seestr./Marktplatz
- Wiese, Oberdorfer Str./Totenweg
- Vetter-Parkplatz, Bildstock
- Bahnhof, Eisenbahnstraße
- Wiese, Kanalstr./Franz-Josef-Krayer-Str.
- Wiese, Bauhof/Lindauer Straße
- BMK-Yachthafen, Argenweg

ner Festes: Ab 11 Uhr veranstaltet die Gemeinde zusammen mit den Vereinen erstmals einen Kinder- und Familientag. Dieser wird großzügig von der Langenargener Bürgerstiftung unterstützt. Treff für die Kinder ist im Schulhof, wo man sich anschließend zu einem kleinen Umzug über den Festplatz unter musikalischen Klängen des Jugendblasorchesters und der Bürgerkapelle zum Umlandplatz aufmacht. Jedes beim Umzug teilnehmende Kind erhält einen Gutschein für ein Getränk und ein Essen. An diesem Tag wird einiges für unsere kleinen Festgäste geboten. Von der bewährten Kinderaktionswiese bis hin zum Feuerwehr-Bootfahren ab 14 Uhr – Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Zwischen 12 Uhr und 15 Uhr können sich die Kinder beim Salon am See von Ines Reisch ein kostenloses Haarstyling an der Uferpromenade machen lassen.

Total konzentriert müssen die Kinder bei den Geschicklichkeitsspielen im Mini-Bagger der Asphalt- und Kanalbaufirma Markus Krug sein. Diese tolle Aktion findet von 12-17 Uhr beim Pendel statt.

Eine spannende Rettungsübung führen die Jugendlichen der Feuerwehrfreunde und des Roten Kreuz um 13 Uhr beim Platz der Feuerwehr vor.

Pack die Badehose ein ... – so heißt es dann von 14-16 Uhr für alle Kinder ab sechs Jahren. Vom Pendel aus startet Rahmi Karacan mit seinem Speedboot und der Banane zu einer rasanten Fahrt über den Bodensee.

Um 14.30 Uhr geht es auf der Bühne beim Umlandplatz rund, denn der Broadway-Joe lädt zusammen mit seinem Schokodil die Kinder zu einem spaßigen Kinderprogramm ein.

Der Gemeindehafen wird um 16 Uhr Schauplatz des Geschehens sein. Die Kinder müssen in ihren lustigen Tretbooten richtig Gas geben, um bei der Tretboot-Regatta des Partnerschaftsvereins Noli als schnellstes Boot davonzudüsen.

Bereits ab 11 Uhr sorgen die Langenargener Vereine für das leibliche Wohl der kleinen und großen Festgäste.

Zum Feierabendhock laden die Vereine ab 17 Uhr ein und somit lässt die Gemeinde Langenargen ab 19 Uhr bei zünftiger Blasmusik der Bürgerkapelle Langenargen beim Umlandplatz und mit der Band Feierdeifi beim Platz der Feuerwehr ihren 40. Geburtstag ausklingen.

An allen Tagen verwöhnen die örtlichen Vereine die Festbesucher mit kulinarischen Spezialitäten. Das Festabzeichen kostet 4 €, im Vorverkauf 3,40 €. sim



## Auf zum Uferfest!

Vierzig Jahre Uferfest,  
Leute kommt, tanzt, sauft und fressst!  
Zählt mal nach, Ihr braucht fünf Hände,  
es sind 25 Stände. –  
Gute Basis nützt dem Magen  
an den heißen Festtagstagen.  
Waffeln, Crêpes sind ganz kommod,  
Knusperlis im Angebot,  
Heringswecken, Fladenbrot,  
auch ein Schmalzbrot tut's zur Not,  
Leberkäs und Steaks und Wurst  
machen ungeheuren Durst;  
wichtig also, wer viel isst,  
dass er's Trinken nicht vergisst.  
Deshalb gilt's jetzt einzuheizen  
mit dem frischen Hefeweizen,  
Opaschnaps und Bier und Wein, -  
zieht euch alles munter rein!  
Fühlt ihr euch dann nicht mehr wohl,  
geht's auch ohne Alkohol.  
Schließlich soll't man nichts verpassen,  
von den trockenen und nassen  
Shows, Regatten und Aktionen,  
die Dabeisein dringend lohnen.  
Ich will nicht die Highlights zählen,  
irgendwas würde fehlen.  
Beim Gondelcorso wird's mir warm,  
hab' ich meinen Schwarm im Arm,  
und die Wonne wird noch stärken,  
das pompöse Feuerwerken.  
Und bei all den Sensationen  
sollte man mit Lob belohnen  
die sich selbstlos engagieren.  
Sollte ihnen gratulieren,  
dass sie, ohne zu kassieren,  
schon fürs nächste Fest trainieren.

Axel Rheineck

## Die Macherin des Uferfestes – Simone Müller hat's im Griff

Seit 14 Jahren ist Simone Müller (33) die eigentliche Macherin im Hintergrund des Langenargener Uferfestes: Organisation, Logistik, Abrechnungen, Mediaplanung und Presstexte. Was vor 40 Jahren mit der einmaligen Einweihung der Uferaufschüttung begann, wurde nicht nur dank der Anregung der Vereine am Ufer, statt in der Festhalle, gefeiert, und wuchs in einem Maß, das Leute vom Fach nötig machte. „Früher gab es an jedem Wochenende woanders ein Vereinsfest, jetzt

sind fast alle dabei“, verdeutlicht die ehemalige Auszubildende der Gemeinde die Entwicklung.

„Die Gäste nehmen unser Uferfest mittlerweile in der Reihung Seehasenfest – Rutenfest – Uferfest – Seenachtsfest – Lindauer Kinderfest wahr“, so Tourist-Info-Chef Frank Jost. „Da sieht man zu welcher Dimension das geraten ist.“

Auch im Uferfestkomitee zeigt sich die Bedeutung der Vereine für die Veranstaltung, in dem die Gemeinde eine Stimme hat, wie jeder der sechs Vereine, die von Anfang an dabei waren, auch. tv



Simone Müller, Mitarbeiterin der Tourist-Information Langenargen (li.) und Frank Jost, Leiter der Tourist-Information. Bild: tv

## Was ist neu beim 40. Langenargener Uferfest?

Allem voran der Umfang des Jubiläums-Klangfeuerwerks, denn das wird dieses Jahr besonders spektakulär: 20 Minuten soll es laut Ankündigung dauern, mit jeweils einem musikalischen Höhepunkt, das stellvertretend für jedes Jahrzehnt in der Geschichte des Uferfestes steht.

Von zwei Schiffen und einem Ponton, einer schwimmenden Plattform, wird das Feuerwerk diesmal abgeschossen werden, soviel ist schon verraten.

Erstmals wird auch der Uferfestmontag zum Kinder- und Familientag erklärt. Kinder, die am Kinderumzug, der am Schulhof unter Begleitung von Bürgerkapelle und Jugendblasorchester beginnt, teilnehmen, werden mit einem Verzehr- und Getränkegutschein belohnt. Möglich gemacht wird auch das von der großzügigen Unterstützung der Bürgerstiftung Langenargens. Über das ganze Uferfestareal wird der Umzug führen und mehrere Aktionen an den Ständen der Vereine besuchen. Die Preisreduzierung am Montag zwischen 11 und 17 Uhr ist eine weitere familienfreundliche Idee, die auf große Resonanz treffen dürfte.

Damit die Zuschauer des traditionellen Fischerstechens einen besseren Blick auf das Spektakel haben, wird für die Zuschauer in diesem Jahr eine Tribüne zwischen Tourist-Info und Gondelhafen aufgebaut.

Infos, Lageplan und beteiligte Vereine finden sich im Uferfestflyer, der in der Tourist-Info ausliegt. tv



## Natur-Aktionen für Kinder in den Sommerferien

Für alle, die in den Sommerferien zu Hause sind, hat das Naturschutzzentrum Eriskirch wieder ein Programm erstellt. Es gibt Veranstaltungen, an denen nur Kinder teilnehmen können, aber auch Familienaktionen. Bei einigen Aktionen ist eine Anmeldung notwendig: Tel. 07541 - 81888; „NAZ“ bedeutet: Treffpunkt am Naturschutzzentrum.

Freitag, 31. Juli, 10 Uhr, „**Spinnen - Ekel auf 8 Beinen!?**“; NAZ, 2 ½ Std., keine Anmeldung – Führung (nur!) für Kinder von 6 - 11 Jahren mit FÖJ-Praktikant und Spinnen-Fan Moritz Tremmel.

Samstag, 8. August, 20 Uhr, NAZ, 2 ½ Std., keine Anmeldung – „**Fledermäuse - Flugkünstler der Nacht**“ – Familienführung für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren mit Dipl.-Biologin Claudia Griebler.

Dienstag, 18. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, 2 ½ Std. – „**Wir bauen unseren eigenen Kescher**“ – Familienaktion für Kinder ab 8 Jahren und Eltern/ Großeltern mit Moni Müller. Anmeldung notwendig bis 14. August; Unkostenbeitrag je Kescher 4 €.

Dienstag, 25. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, Dauer 2 Std.; ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag 3 € – „**Spinnen - faszinierende Minimonster**“ – beobachten, staunen und Bastelspaß – Familienaktion für Kinder ab sechs Jahren und Eltern/Großeltern mit Moni Müller.

Dienstag, 1. September, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Strandbad Eriskirch, Richtung Grillplatz, 2 Std. – „**Abenteuer Steinzeit**“ – Familienaktion mit Moni Müller für Kinder und Erwachsene über das Leben unserer Steinzeit-Vorfahren. Mit Lagerfeuer und Stockbrot-Grillen. Unkostenbeitrag 3 €, Anmeldung notwendig bis 28. August.

Freitag, 11. September, 10-12 Uhr – „**Auf den Spuren von Mister X**“ – eine Kinderaktion für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren. Anmeldung notwendig bis 9. September.

**Jeden Donnerstag** bis einschl. 24. September, 9 Uhr, Treffpunkt NAZ, keine Anmeldung, ca. 2 Std. – „**Naturerlebnis Eriskircher Ried**“ – naturkundliche Führung für Erwachsene und Kinder. gk

## Spiellestadt Mini-LA

**Vom 16.-21. August 2015 regieren die Kinder wieder den Schlosspark.**

Mini-LA, die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 28 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen organisiert und durchgeführt. Täglich organisieren, gestalten und erleben ca. 220 Kinder ihre Kinderstadt Mini-LA durch kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern der Kinder mit Getränken und Kuchen versorgt werden. Dafür sind Kuchenpenden besonders willkommen. Sie können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank! bma



## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 1. August

- 13.30 Trauung  
15.30 Trauung  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 2. August

- 9.30 Uferfestgottesdienst  
am Uhlandplatz

#### Montag, 3. August

- 18.30 Vesper

#### Dienstag, 4. August

- 18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 6. August

- 9.45 ¼ vor zehn  
18.30 Anbetung

#### Freitag, 7. August

- 18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 8. August 2015 – Hl. Dominikus

- 15.30 Trauung  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am  
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 2. August

- 9.00 Wortgottesfeier mit  
Kommunionsspendung

#### Dienstag, 4. August

- 18.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 6. August

- 18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

### Mitteilungen Langenargen

**Ök. Gottesdienst zum Uferfest:** So., 2. Aug., 9.30 Uhr an der Bühne Uhlandplatz. Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche statt.

**Die Kolpingsfamilie** trifft sich am Di., 4. Aug., 19 Uhr, im Zollhaus an der Giesßenbrücke zur gemütlichen Einkehr. Gäste sind wie immer willkommen.

**Es wurde ein großartiges Kirchenkonzert** am So., 26. Juli, vom Kirchenchor St. Martin und einem Orchester mit Musikern aus der Region vorgetragen. Mit glänzenden Höhepunkten von der Sopranistin Evelyn Schlude. Durch die hervorragende Arbeit von Chorleiter Martin Beck wurde ersichtlich, was zu leisten möglich ist. Mit der Choralkantate „Verleih uns Frieden gnädiglich“ für Chor und Orchester begann das Konzert. Die marianische Antifon „Salve Regina“ stammt aus dem Mittelalter und hat ihren Platz im Stundengebet. Ein schwieriger Part, den Sopranistin Evelyn Schlude meisterlich vortrug. Die Orgelsonate op. 65,2 folgte. Auch hier zeigte Martin Beck seine außergewöhnliche musikalische Begabung bei der Betonung der unterschiedlichen Elemente. Kennzeichnend für die Fuge war eine besondere Anordnung von Imitationen zu Beginn der Komposition, was Martin Beck bestens gelungen ist. „Was betrübst du dich, meine Seele“ aus der Lutherbibel, Schlusschor aus „Der 42. Psalm“ für Chor und Orchester. Eine sehr gefühlvolle und starke Vorstellung und nachdem diese beendet war, kam nach dem passenden schweren Glockenläuten und einer kleinen Besinnungspause der große Beifall, der nicht enden wollte. Ein wunderschönes stimmungsvolles Konzert war vorbei.  
*Wolfgang Oberschelp*

**Feuer und Flamme** – Zum ersten Mal findet in diesem Jahr ein ökumenisches seelsorgeeinheitübergreifendes Kinder-

Aktionswochenende mit dem Thema „Feuer und Flamme“ im katholischen Gemeindehaus in Langenargen statt. Am Wochenende 23./24. Oktober werden Kindern im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren dem Thema auf vielfältigste Weise begegnen. Beginnend am Freitagabend mit Spielen, Liedern und einer Einstimmung ins Thema. Der Samstag wird aktiv, in verschiedenen Workshops, aber auch beim gemeinsamen Singen, Spielen und mit christlichen Impulsen wird das Thema „Feuer und Flamme“ erfahren. Den Abschluss bildet dann am Samstag um 18.30 Uhr ein gemeinsamer Familiengottesdienst in der kath. Kirche in Langenargen. Kreativ sein, Fackeln basteln, Musik machen, singen, spielen, backen, ein Schattenspiel vorbereiten, mit Feuer experimentieren, für jeden ist etwas dabei. Anmeldeflyer werden ab Di., 22. Sept. in den Kirchen ausgelegt und über die Schulen verteilt. Anmeldeschluss ist Di., 6. Okt. Auf viele Kinder, die sich begeistern und „entzünden“ lassen, freut sich jetzt schon – das Team der „Jungen Kirche am See“

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).

### Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Sonntag, 2. August

- 9.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Uferfest in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

In der Friedenskirche in Langenargen findet kein Gottesdienst statt.

- 10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer-ri Neveling)  
Hl. Taufe, Hl. Abendmahl

**Zum Uferfest in Langenargen** feiern wir in diesem Jahr wieder einen ökumenischen Gottesdienst. Er beginnt um 9.30 Uhr an der Bühne Uhlandplatz. (Bei strömendem Regen findet der Gottesdienst in der St. Martin Kirche statt.)

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, [www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de).

### Neuapostolische Kirche

#### Sonntag, 2. August

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

#### Donnerstag, 6. August

- 20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; [andreas.blank.fn@gmail.com](mailto:andreas.blank.fn@gmail.com)



Kirchenkonzert am vergangenen Sonntag in der St. Martins-Kirche  
Oberschelp

Bild: Wolfgang

# Veranstaltungen

## Freitag, 31. Juli – UFERFEST

14 Uhr	Gästenachmittag am Institut für Seenforschung: Dipl.-Biol. Dr. Kerstin Bittner, anschl. Diskussion und Laborführung	ISF, Argenweg 50/1
14.30 Uhr	Uferfest-Kinderaktionswiese des See- und Waldkindergartens	Uferanlagen
19 Uhr	Fassanstich: Offizielle Eröffnung des 40. Langenargener Uferfestes Uhlandplatz: Musikverein Kressbronn; Platz der Feuerwehr: Thin Mother	Uhlandplatzbühne

## Samstag, 1. August – UFERFEST

8 Uhr	Kinderflohmarkt	Uferanlagen
10 Uhr	Modellauto-Show der RC-Cars-Bodensee	Uferanlagen
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
10 Uhr	Bogenschießen für jedermann	Uferanlagen
11 Uhr	Kinderaktionswiese (täglich an allen Uferfesttagen)	Uferanlagen
11 Uhr	SUP – Funsport Water World	Uferanlagen
14 Uhr	Führung durch den Bauergarten der historischen Hofanlage Milz e. V., Retterschen	Kressbronn
14 Uhr	Spray-Aktion für Jugendliche	Wiese/Rummel
17 Uhr	Showvorführung des Turnvereins	Uhlandplatz
19 Uhr	Musik und Unterhaltung; Uhlandplatz: Mirage und Platz der Feuerwehr: XX Cult	
21.45 Uhr	Gondelkorso des Angelsportvereins Langenargen	
22.15 Uhr	Jubiläums-Klang-Feuerwerk	

## Sonntag, 2. August – UFERFEST

9.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Uhlandplatz
10.30 Uhr	Frühschoppenkonzert, Uhlandplatz: Bürgerkapelle, Platz der Feuerwehr: Get Back	
11 Uhr	Tretbootregatta	Hafen
14 Uhr	10. Staffellauf ums Rathaus ab Uhlandplatz	
15 Uhr	Demonstrationsübung der Feuerwehr beim Platz der Feuerwehr	Uferanlagen
17 Uhr	Fischerstechen	Gondelhafen
19 Uhr	Gemütlicher Hock am See, Uhlandplatz: Enjoy und Platz der Feuerwehr: Time Square	

## Montag, 3. August – UFERFEST

11 Uhr	Kinder- und Familientag: Umzug mit Jugendblasorchester u. Bürgerkapelle über den Festplatz, Mitmach-Aktionen der Vereine auf dem gesamten Festplatz; Wassersportangebote im Gemeindehafen	Treff: Schule
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

## Dienstag, 4. August

18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss Montfort

## Mittwoch, 5. August

20 Uhr	Martin Schmitt - Von Kopf bis Blues; kabarettistischer Pianist	Münzhof
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei	Schloss Montfort

## Donnerstag, 6. August

7.50 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	„Naturerlebnis Eriskircher Ried“; jeden Donnerstagmorgen; Treff:	NAZ Eriskirch
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9 Uhr	Geführte Mountainbike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9.45 Uhr	1/4 vor 10 Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei	St. Martin Kirche
10.30 Uhr	„Literarischer Spaziergang“ mit Angelika Hermann; Treff:	Münzhofbücherei
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
18.30 Uhr	Aqua-Fitness	Strandbad
19.20 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Akkordeonclub „Junge Oldies“	Konzertmuschel

## Die Unsrigen laden ein

**Partnerschaftsverein Langenargen-Noli:** Stammtisch verlegt – der monatliche Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. findet am Uferfestmontag, 3. August, ab 19 Uhr, am Stand des Vereins statt. Dadurch fällt der Mittwochstammtisch in der Krone im August aus. Alle Mitglieder und Freunde sind wie immer herzlich eingeladen. cw

**Jahrgang 1931:** Uferfestmontag, 3. August, Uferhock am Uhlandplatz ab 18 Uhr (bei Regen im Amtshof). bg

**Jahrgang 1941:** Uferfestmontag, 3. August, ab 19 Uhr, am traditionellen Platz am Uhlandplatz (reservierte Plätze beim Frohsinn-Stand). hh

**Jahrgang 1951:** 3. August, Uferfestmontag, ab 19 Uhr, Uhlandplatz, Nähe Weinstand. lo

**Jahrgang 1954:** Treffen beim Platz der Feuerwehr am Uferfestmontag um 19 Uhr (nur bei guter Witterung). tb

**Tierfreunde Bodenseekreis e.V.:** Stammtisch am Mittwoch, 5. August, ab 19 Uhr, im Gasthof Adler, in Oberdorf; Gäste sind herzlich willkommen. ug

**Jahrgang 1946:** Mostfest in LA-Oberdorf am 9. August ab 14.30 Uhr. al

## Familien

**Sommerpause des Familientreffs:** Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: [www.familientreff-eriskirch.de](http://www.familientreff-eriskirch.de) (auch für Langenargen). Ira

**Sommerpause des Montagstreffs:** Ab Montag, 14. September, treffen wir uns wieder wie gewohnt im Familientreff von 15-17 Uhr zur gemeinsamen Planung in gemütlicher Runde. Der Termin ist gut für neue interessierte Gruppenmitglieder geeignet. mw

## Unsere Kleinsten



**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; [info@kinderkrippe-langenargen.de](mailto:info@kinderkrippe-langenargen.de) oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; [tischler@langenargen.de](mailto:tischler@langenargen.de). bma

**Sommerpause des Babytreffs:** Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familientreffleitung und PEKiP-Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245.pf



## Unsere Wilden

**Jugendfeuerwehr:** 31. Juli bis 4. August: Uferfest. 17. Aug., 18 Uhr Übung. jh



### Jugendhaus Stellwerk

**Öffnungszeiten:**  
Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. [stellwerk.la@gmail.de](mailto:stellwerk.la@gmail.de).

**Jugendliche von Langenargen aufgepasst: Spray-Aktion am Uferfest!** Welche Jugendlichen ab zwölf Jahren haben Lust, mit der Spray-Dose kreativ zu werden? Die Jugendbeauftragte Gisela Sterk veranstaltet die beliebte Spray-Aktion am Uferfest-Samstag, 1. August, neben dem Rummelplatz an der Uferpromenade. Profi-Sprayer Apo Naber begleitet diese Aktion. Die sprayfreudigen Jugendlichen können einfach vorbeikommen und mitmachen, ohne vorherige Anmeldung und völlig kostenfrei. Unter professioneller Anleitung durch Apo können die Jugendlichen Sprayplatten mit einer Fläche von ca. einem Meter auf 1,80 Meter gestalten. Insgesamt können 24 Spraybilder gestaltet werden. Die Spray-Aktion findet von 14-17 Uhr statt. Die Kunstwerke werden über die Sommerferien in Langenargen ausgestellt. gs

**Öffnungszeiten Jugendraum „Treff LA“ in den Sommerferien:** Für alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren, die Lust auf Spiel, Spaß und Unterhaltung haben, hat der „Treff LA“ auch in den Sommerferien auf. Neben Billard, Tischkicker und tollen Aktionen gibt es kleine Snacks, Getränke, gute Gespräche und coole Leute. Die Öffnungszeiten:

Dienstag, 4. August:	13-17 Uhr
Mittwoch, 5. August:	14-17 Uhr
Freitag, 7. August:	9-12 Uhr
Montag, 10. August:	14-17 Uhr
Dienstag, 11. August:	13-17 Uhr
Mittwoch, 12. August:	14-17 Uhr
Freitag, 14. August:	9-12 Uhr
Montag, 24. August:	14-17 Uhr
Dienstag, 25. August:	13-17 Uhr
Mittwoch, 26. August:	14-17 Uhr
Freitag, 28. August:	9-12 Uhr

Dies ist ein offenes Angebot. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der „Treff LA“ ist im Raum A11 an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule im Altbau im Erdgeschoss. Betreut werden die Kinder vom Bundesfreiwilligendienst – Rowena Walker. rw

**Sommerferienprogramm im Dornier Museum:** In den bevorstehenden Sommerferien sind kleine und große Fliegerfans im Dornier Museum am richtigen Platz. Vom 30. Juli bis einschließlich 13. September bietet das Museum mit einem Kinder- und Familienprogramm über sechs Wochen lang ein täglich wechselndes

Freitag, 7. August		
6.30 Uhr	„Morgendämmerung auf der Lädine“, hist. Lastensegler; naturkundliche Schifffahrt; Anmeldung: 07541 - 81888	Gondelhafen
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt“ auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
14 Uhr	Tag der offenen Flasche	KommproBier
19 Uhr	Kressbronner Weinufer - Das Weinfest im Seegarten	Kressbronn
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Violine und Klavier mit Sophie Wang und Jeanne Mikitka	Schloss Montfort
Samstag, 8. August		
10-18 Uhr	Kressbronner Töpfermarkt mit Kunsthandwerk am Rathausplatz	Kressbronn
10.30 Uhr	Münzhof-Summer-Jam, Jazz-Frühschoppen mit der „Swiss German Dixie Corporation“; bei jedem Wetter	Münzhofvorplatz
14 Uhr	Mostfest der Feuerwehr Oberdorf	Reit- und Fahrstall Hofer
19 Uhr	Kressbronner Weinufer - Das Weinfest im Seegarten	Kressbronn
20 Uhr	Beachparty des Kulturverein Langenargen	Argenmündung
Sonntag, 9. August		
11-18 Uhr	8. Kressbronner Töpfermarkt mit Kunsthandwerk am Rathausplatz	Kressbronn
14 Uhr	Mostfest der Feuerwehr Oberdorf	Reit- und Fahrstall Hofer
16 Uhr	„Der Kasperl u. der Räuber Bommel“; Kasperletheater	Kavalierhaussaal
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Duo Schmauder	Konzertmuschel

des Ferienangebot. Ob öffentliche Familien- und Erwachsenenführungen, ein erweitertes Rundflugangebot im Do 27 Flugsimulator, spannende Hubschrauber-Workshops oder Kreativangebote für die ganze Familie. „Die Ufos sind los“ heißt es immer montags, dienstags ist Workshoptag, mittwochs, freitags und sonntags ist der Flugsimulator geöffnet und donnerstags ist der Papierflieger-Wettbewerb. An allen Ferien-Sonntagen bietet das Museum um 11 Uhr eine kindgerechte Familienführung sowie parallel eine öffentliche Erwachsenenführung. Alle Termine und Ferienaktionen immer aktuell unter [www.dorniermuseum.de](http://www.dorniermuseum.de). pl

## Martin Schmitt spielt

### „Von Kopf bis Blues“

Am 5. August präsentiert der Tastenvirtuose Martin Schmitt um 20 Uhr sein neues Programm im Münzhof, erneut eine gelungene Mischung aus eigenen bayrischen Songs, Blues, Boogie Woogie und mit Gedichten als lyrisches „Schmiermittel“ zwischen den Programmpunkten. Pianistisches, sängerisches und kabarettistisches Potenzial mit einzigartigem Entertainmentfaktor heißt es in der Veranstaltungsankündigung: Eine Show, die verbindet, von Kopf bis Blues!

Karten an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist-Information Langenargen, Tel.: 07543 - 9330-92, oder unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de). Der Eintritt beträgt 18 €, erm. 16 €, mit der AboKarte der Schwäbischen Zeitung 14,40 €. tkm/  
Martin Schmitt



Mittwoch, 5. August, 20 Uhr: Martin Schmitt: „Von Kopf bis Blues“ im Münzhof. Bild: (c) Sylvia Groesswang – Martin Schmitt



### Veranstaltungskalender vom 3. August bis 7. August

Cafeteria geschlossen

**Dienstag, 4. August**  
9:00 Walking

**Donnerstag, 6. August**  
Bergtour: von der Hochgradbahn zur Falkenhütte (F: M. Bühler/W. Krebs)

**Die SBS ist bis einschl. 13. September 2015 geschlossen.**

## Bodensee lokal – Sommerglück und Humor am See

Die Bücherei im Münzhof lädt am Donnerstag, 6. August, 10.30 Uhr, zum „Literarischen Spaziergang“ ein. Angelika Hermann führt mit Poesie und Prosa durch Langenargen und weist dabei so manche Perlen des Bodensees und der Bodenseelandschaft auf. Ausgangspunkt ist die Bücherei im Münzhof, der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Ohne Voranmeldung – die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist die Bücherei im Münzhof, Tel.: 07543 - 2559; buecherei@langenargen.bib-bw.de. tb

## Summer Jam mit der Swiss German Dixie-Corporation

### Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz

Am Samstag, 8. August, ab 10.30 Uhr wird die diesjährige Reihe der beliebten Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz fortgesetzt.

Die Swiss-German Dixie-Corporation besteht unter diesem Namen seit 1978. Anfänglich sessionmäßig orientiert – das heißt, zu jedem Anlass wurden Musiker aus dem großen Bekanntenkreis zusammengeleitet – bildete sich um den Klarinettenisten und Bandleader Kurt Lauer recht schnell ein harter Kern heraus, welcher der Band Ansehen und Gesicht verliehen hat. Auch wenn sich im Lauf der Jahre die Besetzung hier und da verändert hat, kommt die Musik so lebendig

und beschwingt daher wie eh und je, sodass man die Swiss-German Dixie-Corporation getrost zu Top-Adressen der Jazzszene zählen dürfte, wie die Ankündigung lautet. Auch nach über 30 Jahren seien die talentierten Musiker kein bisschen müde. Immer noch gibt es neue musikalische Ideen, sodass auch die alten Klassiker tafrisch erscheinen.

Kopf der Band ist nach wie vor Kurt Lauer, der mit seinem quirligen Klarinettenspiel und mit seinen unterhaltsamen Kommentaren Garant für ein musikalisches Erlebnis ist. Mehrere Reisen in das europäische Ausland und in die USA – zumeist unter großer Fanbegleitung – zeugen von der Beliebtheit der Musiker, die sich seit über 20 Jahren mit dem Titel „Ehrenbürger von New Orleans“ schmücken dürfen. Kurt Lauer

Der Eintritt hierzu ist frei. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing in Langenargen.

## Schulen und Bildung

### Neues Herbst/Winter-Programm 2015/2016 der Volkshochschule Bodenseekreis

Ein Ausblick auf sonnige und doch erfrischend kühlere Tage – die Volkshochschule Bodenseekreis bringt – mit Bambi ausgezeichnet – kurz vor den Sommerferien ihr neues Programmheft heraus: Anmutige Rehe vor Herbstlaub zieren das neue Programmheft des Veranstaltungsangebotes ab September. Viele Interessierte warten schon darauf, um sich

einen Platz in den begehrten Kursen zu sichern. Die Programmhefte liegen in Banken, Rathäusern und Geschäften aus, im Internet steht das vollständige Angebot unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de). Hier können sich Kursteilnehmer zudem ein eigenes Kundenkonto einrichten und dadurch ihre gebuchten Kurse immer im Blick haben. Die Kurse, Vorträge und Seminare sind nach den Angebotsbereichen „Junge vhs, Allgemeine Bildung, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen und Beruf“ sortiert. In der Allgemeinen Bildung ist das Schwerpunktthema des Herbstes der „Islam“. Unter dem Titel „Begegnungen mit dem Islam“ bietet die Reihe unterschiedliche Blickwinkel auf die Facetten dieser Weltreligion: geopolitisch, philosophisch, geschichtlich, kulturell und theologisch. Und auch in den anderen Abteilungen gibt es wieder viel Neues zu entdecken: Wandern auf dem Jubiläumsweg, die Literarische Runde „Liebe in den Zeiten der Klassik“, Pastellmalerei, die Kunst Ägyptens in der Kunstgeschichte, Japanische Kalligrafie, Ikebana, Bodensee-Fotografie, Israelische Tänze, Gelenkschutz mit Kinesiotape, Schwimmen für Erwachsene, Deutsch für Pflegekräfte mit Migrationshintergrund, Leichte Sprache, Englisch für Vermieter von Ferienwohnungen, Gebärdensprache für Anfänger sowie Kompaktkurse für das effiziente Arbeiten mit Office-Programmen. Die VHS-Bodenseekreis ist für alle Fragen erreichbar in der VHS-Zentrale im Landratsamt unter den Telefonnummern 07541 - 204-5425, 204-5431 und 204-5246. vhs

## Modellregion Elektromobilität – in Langenargen ist Stromtanken derzeit kostenfrei

### Einweihung der „emma“-Ladesäule am Auffangparkplatz in der Friedrichshafener Straße

„E-Mobil mit Anschluss“ ist das Schlagwort, das sich hinter dem Namen „emma“, einem Projekt des Bundes, verbirgt. Angeschlossen an das Forschungsvorhaben „BodenseEmobil“ des Bundes, welches das Projekt „emma“ ins Leben gerufen hat, ist jetzt auch Langenargen: in Form einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge.

„Es wäre möglich, eine zweite Station im Ortskern zu schaffen, ob am Bahnhof oder Rathausplatz“, stellte Bürgermeister Achim Krafft dem Amtsleitern und dem Gemeinderat am vergangenen Freitag auf dem Auffangparkplatz in der Friedrichshafener Straße in Aussicht.

Letzter Punkt auf der Tagesordnung der einberufenen Gemeinderatssitzung mit anschließendem Ausklang vor der Sommerpause war der Termin auf dem sommerlich heißen Auffangparkplatz.

Erstellt und aufgebaut hat die „emma“-Ladesäule das Stadtwerk am See, die Gemeinde hat die Stromanschlüsse gestellt, wofür rund 3800 Euro aufgebracht wurden. Die Verbräuche sponsort das Regionalwerk, denn die Ladesäule für Elektromobilisten wird, voraussichtlich bis Juni 2016, so Bernhard Schultes, Projektleiter von „emma“ bei der FN-Dienste GmbH, nichts kosten.

Zu dem besonderen Anlass, wie Bürgermeister Achim Krafft betonte, wurden auch die Synergien deutlich, die die Partnerschaft mit sich bringt: Die Beleuchtung des Fuß- und Radweges in der Friedrichshafener Straße wurde flankierend zum Projekt verbessert.

Gekennzeichnet und optisch hervorgehoben sind die beiden „Parkflächen nur für Elektroautos“ vor der „emma“-Ladesäule durch die Pflasterung. Zu dem Geh- und Radweg auf dem ansonsten nur bekiesten Zwischenstück sollen noch mit einem schmalen Asphaltband angeschlossen werden, wie Bürgermeister Krafft vor Ort erklärte.

„Der Landkreis Bodensee bietet eine ideale Projektkulisse zum Testen verschiedener Nutzungsszenarien“, lautet

es in einer Pressemitteilung der FN-Dienste GmbH, die die Projektleitung bei „emma“ übernommen hat.

Untersucht wird der Umgang mit fortschrittlichen Mobilitätskonzepten in den Modellregionen Elektromobilität: Im Bodenseekreis sind das Wohnbevölkerung, Pendler, Messebesucher und Touristen. Koordiniert werden die Modellregionen von der NOW, Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Registrieren müssen sich die Gratis-Tankenden schon, eine Chipkarte, eine sogenannte RFID-Karte, schaltet die Säule frei, die mit den gängigsten beiden Anschlüssen ausgerüstet ist. Möglich ist die Teilnahme am Projekt und das Registrieren dazu auf der Webseite [www.emma-elektromobil.de](http://www.emma-elektromobil.de). Zwei Fahrzeuge gleichzeitig können an der Ladesäule am Auffangparkplatz geladen werden. Sogar Elektroräder könnten an den Säulen aufgeladen werden, mit dem passenden Adapter. Ob das eigene oder im Car-Sharing geteilte E-Auto auch zuverlässig aufgeladen werden kann, ist auf der Webseite ebenso zu erfahren, alle Ladesäulen in der Region sind gelistet.

Auch welche Adapter an der jeweiligen Säule für seltenere Anschlussarten die passenden wären, ist dort in Erfahrung zu bringen. In Langenargen können alle Elektromobilisten tanken, nicht nur solche die zu „emma“ gehören.

In Friedrichshafen oder Kressbronn, gibt es bereits Elektromobile im Car-Sharing vor Ort, in Kressbronn sind es zwei, sie sind am Bahnhof stationiert. 20 Säulen gibt es laut Schultes bereits im Land-

kreis, bis Projektende sollen es 34 sein, mit einer Sollstärke von 24 Car-Sharing-Fahrzeugen. Drei E-Busse seien in der Modellregion Bodenseekreis bereits in Eriskirch, im Deggenhausertal und in Meckenbeuren im Einsatz. In Meckenbeuren sei bereits ein Bürgerbusverein gegründet worden.

„Wir wollen im Herbst einsteigen, für unseren eigenen Fuhrpark“, erläuterte Bürgermeister Achim Krafft. „Da macht

es Sinn, Lade-Stationen zu haben.“ Mit 3,6 Millionen Euro fördert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur das Forschungsvorhaben BodenseEmobil, in dem sich neun Partner zusammengeschlossen haben, im Rahmen der Modellregionen Elektromobilität.

Seit 2012 ist der Bodenseekreis dabei, das Projekt, das hier bis April 2015 terminiert war, geht in die Verlängerung. tv



Projektpartner vor Ort: Michael Hofmann, Geschäftsführer Regionalwerk Bodensee, Bürgermeister Achim Krafft und Bernhard Schultes, Projektleiter „emma“, FN-Dienste GmbH (v. l.). Bild: tv



Das Forschungsvorhaben „BodenseEmobil“ des Bundes wird im Rahmen der Modellregionen Elektromobilität mit 3,6 Millionen Euro gefördert. Bild: tv

### Seniorenbegegnungsstätte feiert vor der Sommerpause

Im Garten der Villa Wahl hat die Seniorenbegegnungsstätte, SBS, am vergangenen Montag ihr Sommerfest ausgerichtet.

In der Oberdorfer Straße haben zahlreiche Gäste den bewirteten Garten bei bestem Wetter genossen und ab 14 Uhr mit Kuchen und Kaffee, Grillangeboten und Unterhaltung ihr SBS-Jahr abge-

schlossen. „Überall, wo wir sind, scheint die Sonne: Prost“, klang es fröhlich über den Zaun bis in die frühen Abendstunden, in denen alles wieder aufgeräumt werden musste.

Küchenteam und Auf- und Abbauteam hatten alle Hände voll zu tun. Am Ende der Veranstaltung gingen Tischdekorationen und Topfpflanzen in neue Hände, denn die SBS schließt ihre Tore und Workshops bis einschließlich 13. Septem-

ber, bis Cafeteria, Holz-Schnitzer, Mal- und Bastelangebote, regelmäßige Sport-, Spiel- und Unterhaltungsangebote wieder auf dem Programm stehen. Aber die Wanderangebote, Tagesausflüge und größere Unternehmungen, werden weiterhin durchgeführt. Dafür stehen der SBS-Bus und die SBS-Wanderführer zur Verfügung – ein Blick in den Kalender lohnt also, denn teilnehmen dürfen alle Senioren – ohne weitere Verpflichtungen, wie eine Mitgliedschaft. tv



Sommerfest vor der Sommerpause bei der SBS – voller Garten auf dem Gelände der Villa Wahl. Auch dabei: 20 Gäste vom befreundeten Thurgauer Rentnerverein. Blickrichtung auf den südlichen Flügel des Gartens. Bild: Rüdiger Nickel



Das Auf- und Abbauteam der Seniorenbegegnungsstätte (nach geleisteter Arbeit) v. l.: Heinz Blankenhorn, Winfried Mühlenschach, Klaus Rummel, Ulrich Waldmann und Rolf Haßman. Eine sportliche Leistung. Bild: tv





24 Jahre lang Rektor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule: Wolfgang Maurer geht in den Ruhestand. „Basis des Agierens ist immer die gegenseitige Achtung, die Würde des Menschen ist unantastbar.“



## Rektorenwechsel an der FAMS

### Rührender Abschied für Rektor Wolfgang Maurer im Münzhof

Was vor 24 Jahren mit der Amtseinsetzung durch das Schulamt im Münzhof begonnen hat, wurde vergangenen Montag dort in einem Festakt gewürdigt:

Rektor Wolfgang Maurer ist in den Ruhestand verabschiedet worden.

Nicht zuletzt die hervorragenden Ergebnisse der Schul-Evaluierung im vergangenen Frühjahr zeugen vom Erfolg seiner Amtszeit an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

Auch die wertschätzenden und rührenden Worte der Redebeiträge auf dem Festakt sprechen von echter Freundschaft und einem gelungenen Führungsstil.

Zahlreiche Programmpunkte, Grußworte und Vorführungen von Schülern, Lehrerkollegium, Schülern der Musikschule, dem Elternbeirat, dem Förderverein der FAMS und Vertretern von Ämtern und Behörden unterstrichen die Bedeutung seiner Verabschiedung, der sich ein Stehempfang im Foyer anschloss

„In Langenargen geht eine Ära zuende“, titelt das Programmheft.

„Seit 23 Jahren gibt es bei uns Projekttag, Schüलगottesdienste und eine gute Kooperation mit den Vereinen, eine sehr lange Liste von Besonderheiten, mit denen andere Schulen gerade erst anfan-



Der Lehrerchor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule unter der Leitung von Catherina Geiß: Für die bevorstehende Reise von Wolfgang Maurer nach Südfrankreich packen sie ihm einen Koffer voller Präsente. Bild: tv



Raimund Eltrich, staatliches Schulamt Marktdorf, verliest die Bestellungsurkunde der neuen Schulleiterin Uta Maria Veit. Bild: tv



Viele erfolgreiche Jahre haben Wolfgang Maurer (li.) und Rolf Müller, Bürgermeister a.D., gemeinsam erlebt. Bild: tv

gen“, blickt Wolfgang Maurer auf dem anschließenden Empfang auf die ereignisreichen Jahre zurück.

Was er im Anschluss macht, ist auch schon verraten: Eine Reise nach Südfrankreich, für die die Kolleginnen aus der Lehrerschaft allerhand nützliche Präsenten während eines selbst verfassten Liedes in seinen Koffer packten.

151 Lehrkräfte, 1123 Einschulungen, 362 Hauptschulabschlüsse und 14 Elternberatersvorsitzende hat Wolfgang Mauer während seiner Tätigkeit an der FAMS erlebt und 17 Mitarbeiter in die Pension verabschiedet.

Abgelöst wird Wolfgang Mauer von Schulleiterin Uta Maria Veit, die zuletzt als Konrektorin in Aulendorf und zuvor im Auslandsschuldienst in Belgien an einer internationalen Grundschule eingesetzt war.

„Ich stoße auf einen gut bestellten Acker“, sagt die gestandene Pädagogin, die auf die Erfahrung von 20 Dienstjahren zurückblicken kann, anlässlich ihrer Amtseinstellung. tv

## Arbeitslose dürfen bis zu drei Wochen verreisen

### Aber: Vermittlung hat immer Vorrang

Wichtig für Arbeitslose, die ihren Sommerurlaub planen: Sie dürfen im Jahr bis zu drei Wochen „ortsabwesend“ sein. Das gilt aber nur, wenn der zuständige Arbeitsvermittler dieser Abwesenheit schon vorher zugestimmt hat.

„Wer arbeitslos ist, kann dennoch in den Urlaub fahren. Erforderlich ist lediglich vorher ein Gespräch mit dem Arbeitsvermittler“, erklärt Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. „Die Agentur für Arbeit ist verpflichtet, vor Reiseantritt zu prüfen, ob während der geplanten Abwesenheit eine Vermittlung wahrscheinlich ist oder eine Qualifizierungsmaßnahme beginnt.“ Da besonders in den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit die Aussichten auf eine Wiedereingliederung am besten sind, wird in dieser Phase der Urlaub selten genehmigt. Einen Urlaubsanspruch, wie er Arbeitnehmern während ihres Beschäftigungsverhältnisses zusteht, gibt es während der Arbeitslosigkeit nicht. Wer Arbeitslosengeld bekommt, sollte orts- und zeitnah erreichbar sein, um seine Chancen am Arbeitsmarkt wahrzunehmen. Wenn aktuell weder passende Job- oder Qualifizierungsangebote vorliegen, ist eine Ortsabwesenheit bis zu drei Wochen möglich; Leistungen werden dann weiter gezahlt. Das sollten Arbeitslose aber unbedingt rechtzeitig vor dem Urlaub mit dem Arbeitsvermittler klären und sich nach Rückkehr pünktlich wieder dort melden, sonst drohen finanzielle Einbußen. Ira

## Sport

### Klein – aber fein: das „TREFF-LA“-Fußball-Turnier

Am Freitagnachmittag, 17. Juli, haben sich um die 24 jugendliche Fußballspieler auf dem Fußballfeld des FV Langenargen getroffen. In drei Mannschaften aufgeteilt, wurde ein Turnier „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Bei anfangs sehr hohen Temperaturen kämpften sich die Fußballbegeisterten durch. Moni Bucher versorgte die Spieler im ESC-Heim mit kühlen Getränken und kleinen Snacks. Und zwischendrin gab es mit dem Wasserschlach eine kalt-nasse Erfrischung.

Gewonnen hat mit überragenden Leistungen das Team „keine Ahnung“. Zweiter wurde das Team „FC Kaiserschmarren“ – dieses Team bestand aus einem Teil der Familie Karr und Mitarbeitern aus deren Gastronomie-Team; deren spontane Entscheidung, beim Turnier dabei zu sein, hat alle gefreut. Den dritten Platz erhielt das Team Reaggy Boys. Alle drei Mannschaften erhielten kleine Preise.

Ein herzliches Dankeschön gilt Michi Henzler für die Idee zum Turnier und die tatkräftig Hilfe beim Organisieren als auch allen beteiligten Schiedsrichtern sowie dem ESC-Team und dem FV Langenargen. gs

### Tennis Rückblick

**Herren 60 siegen in Ehingen 5:4** – Die Herren 60 haben in der Verbandsliga das von Mannschaftsführer Klaus Kloth ausgegebene Saisonziel – nämlich einen Platz auf dem „Stockerl“ – erreicht. Mit einem 5:4-Erfolg in Ehingen im letzten Spiel wurde der 3. Tabellenplatz und damit der ungefährdete Verbleib in der Verbandsliga gesichert. In den Einzeln überzeugten auf Pos. 1 Klaus Kloth mit einem 6:3-, 6:3-Erfolg, Rudi Mehler auf 2 mit 6:2, 7:5 und Uli Pratz auf 3 mit 7:5, 6:4. Auf den Pos. 3-6 gab es Niederlagen. Reini Miller musste sich mit 3:6, 2:6 geschlagen geben. Otto Merle mit 7:6, 1:6 und Siegi Peschke bei seinem ersten Einzel-Einsatz mit 2:6, 3:6. Spannend wurde es noch in den Doppeln. Im 1. Doppel konnten sich Mehler/Kallina erst im Tiebreak mit 10:3 durchsetzen. Ebenso Kloth/Peschke mit 10:7. Pratz/Miller verloren 2:6, 6:7.

**Damen 50 holen klaren 8:1-Heimsieg gegen Bad Waldsee:** Gegen Absteiger Bad Waldsee ließen die Damen 50 nichts anbrennen. Alle Einzel und zwei Doppel wurden gewonnen und damit in der Verbandsliga ebenfalls der 3. Tabellenplatz geholt. In den Einzeln setzten sich Christiane Peschke mit 6:0, 6:1, Elke Franz-Eberhard 6:0, 6:0, Claudia Kretschmer 11:9 im Matchtiebreak, Moni Roth 7:5, 6:3, Angelika Steiner 6:1, 6:2 und Siegrid Weishaupt 6:2, 6:0 durch. In den Doppeln gewannen auf 1 Peschke/Franz-Gebhard

und auf 3 Steiner/Peter in 2 Sätzen. Doppel 2 mit Kretschmer/Dostal musste im Matchtiebreak mit 6:10 den einzigen Punkt abgeben.

**Herbe 1:8-Niederlage der Damen gegen Bad Waldsee:** Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer kann man auch mal 1:8 verlieren. Als Tabellensechster hat man aber den Erhalt der Bezirksoberliga geschafft und damit das Saisonziel erreicht. In den Einzeln hatte lediglich Ute Niedermeier auf Pos. 6 eine Siegchance, musste sich aber im Matchtiebreak mit 5:10 geschlagen geben. Isabell Bauer, Barbara Rundel, Carolin Lott, Daniela Freund und Christine Probst unterlagen jeweils in zwei Sätzen deutlich. In den Doppeln holte das Doppel 2 mit Bauer/Niedermeier mit 6:2, 6:4 den Ehrenpunkt. Klink/Freund und Rundel/Probst verloren auf 1 und 3 deutlich.

**Knaben mit 5:1-Sieg gegen Isny/Leutkirch Meister:** Die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisstaffel 1 perfekt gemacht haben die Knaben mit einem klaren 5:1-Erfolg gegen die SPG Isny/Leutkirch. In den Einzeln hatte nur Maximilian Ernst auf Pos. 1 bei seiner 0:6-, 1:6-Niederlage keine Chance. Simon Cichy, Yamin Benarbi und Maximilian Engelhardt siegten dagegen glatt in jeweils zwei Sätzen. Ernst/Cichy und Benarbi/Engelhardt holten sich die beiden Doppel, wobei das Doppel 1 erst im Matchtiebreak mit 10:7 gewinnen konnte.

### Spiel, Spaß und tolles Tennis beim Jugend-Sommerturnier (U 12)

Am Samstag, 25. Juli, trafen sich Kinder und Jugendliche des TC-Langenargen zum Tennis-Sommerturnier. Auch zwei Spielerinnen aus Oberteuringen waren zum Turnier angereist. Gespielt wurde in zwei Gruppen: jeweils zwei Sätze bis 4.

Fast alle Begegnungen zeigten sich ausgeglichen, sodass zur Entscheidung viele Tiebreaks gespielt werden mussten. Das wiederum war ganz hilfreich, damit sich die Jüngsten auch im „Zählen“ üben konnten. Unterstützung beim Drumherum und Zählen gab es von den Knaben, Max Engelhardt, Simon Cichy und Yamin Benarbi, die bei allen Fragen tatkräftig zur Seite standen. In den Einzeln gab es somit gutes Tennis und spannende Begegnungen zu sehen.

Auch bei den anschließenden Mixed-Doppel kam viel Freude auf: wieder wurde auf gutem und ausgeglichenem Niveau gespielt. Tolle Leistung, wo doch der Wind mit vielen Km/h über die Plätze blies! Am Ende hieß es Gleichstand. Beide Gruppen konnten sich somit freuen. Nach getaner Arbeit gab es Pizza und tolle Preise. Und, weil es allen so viel Spaß gemacht hat, möchten die Oberteuringer die Langenargener zu einem Anschlussturnier einladen. Schön, da freuen sich alle darauf!



Ein herzliches „Dankeschön“ gilt dem Organisationsteam Frauke Engelhardt/Trainer Mehdi Benarbi/Heidrun Boikat-Cichy und allen Helfern, die das Turnier tatkräftig unterstützt haben.

### Tennis – Sommerfest am Freitag, 7. August

Für Mannschaftsspieler/innen, Freunde des TC und Gäste veranstaltet der TCL am Freitag, 7. August, im Clubheim ein Sommerfest.

Dazu wird herzlich eingeladen. Es wird gegrillt, es gibt Getränke, die Mannschaften werden nach Abschluss der Verbandsrunde vorgestellt und evtl. wird es auch einige Unterhaltungsbeiträge geben. Beginn ist um 19 Uhr.

Nichtmannschaftsspieler bezahlen 10 € für Essen und Trinken. Alle die Lust haben, vor dem Fest noch ein bisschen Tennis zu spielen sind eingeladen, bei einer Mixed-Session mitzumachen.

Ab 17 Uhr werden unter den anwesenden Spielfreudigen Mixed-Paarungen ausgelost. Gespielt wird auf Zeit und der Spaß steht im Vordergrund. Da nur Nichtmannschaftsspieler mitmachen dürfen, ist dies eine prima Gelegenheit für alle Hobbyspieler/innen, sich einmal auszutoben. Der TCL freut sich auf zahlreiche Gäste.

### Eisstockschießen – ESC Jungschütze Philipp Fritsch qualifiziert sich für den Euro Grand Prix

Eine faustdicke Überraschung gelang dem Jugendspieler Philipp Fritsch vom Eisstockschießenclub Langenargen am vergangenen Wochenende bei der 3. deutschen zentralen Talentsichtung im bayrischen Kühbach. Unter den 42 besten deutschen U16 Nachwuchsspielern erreichte er einen hervorragenden 7. Platz und qualifizierte sich so für den 13. Euro-Grand-Prix der Jugend U16 der vom 7.-9. August in der polnischen Kleinstadt Terespol an der Grenze zu Weißrussland ausgetragen wird.

Zur deutschen Talentsichtung hatte sich Philipp Fritsch mit seinem Vereinskollegen Christian Späthe Anfang Juli über die südwestdeutsche Talentsichtung souverän qualifiziert. In Kühbach konnte Fritsch noch eine Schippe drauf packen und erreichte in den drei Durchgängen des Einzelzielschießwettbewerbs insgesamt 389 Punkte.

Christian Späthe, der als Sieger des Südwest-Wettbewerbs antrat, erwischte einen miserablen Start und erreichte dank eines guten dritten Durchganges mit insgesamt 280 Punkten noch Rang 31.

Dies konnte Jugendleiter und Betreuer Roland Götze aber verschmerzen, denn die Freude und der Stolz über den Coup von Philipp waren riesengroß.

„Das ist jetzt der erste Spieler vom ESC Langenargen, der einen Bundesadler auf dem Trikot trägt!“ so Götze, der für seine jahrelange und intensive Jugendarbeit richtig belohnt wurde.

In der Tat vertritt Fritsch nun mit den anderen 10-Ten Spielern beim Euro-Grand-Prix in Polen die Bundesrepublik Deutschland. Sieger der Talentsichtung wurde Christian Thurner vom SV Oberbergkirchen mit 439 Punkten.

Zum Wettbewerb: Beim Einzelzielschießen werden alle Anforderungen des Eisstockschießens geprüft. Pro Durchgang müssen 24 gezielte Schüsse abgegeben werden für die je nach Ergebnis und Ausführung bis zu 10 Punkte erzielt werden können. Hier sind das gefühlvolle Anstehen und das Hinausschießen von Stöcken auf verschiedensten Positionen gefordert. bm



Philipp Fritsch, U16 Jugendspieler des ESC Langenargen, kämpft demnächst für Deutschland beim Euro Grand Prix in Polen um Punkte. Bild: Roland Götze

#### REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Für Veröffentlichungswünsche im redaktionellen Teil bitte in der Zusendung immer Verfasser und Fotograf und, falls vorliegend, zusätzlich den Copyrightinhaber mit vollem Namen benennen. Bitte geben Sie als Pressekontakt für Rückfragen der Redaktion auch eine Telefonnummer an. Vielen Dank! (tv)

**Ausschneiden und an die Pinnwand – wir bitten um Verständnis, wenn diese Tafel nicht jede Woche erscheint. tv**

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96**.

#### Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112  
**Krankentransport: 19222**  
**Notdienst Kinderärzte:** 01801 - 929293

**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620  
**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

#### Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr; Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

**Notfallpraxis Tettang:** An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**

#### Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen,

bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an

Schneider multimedia,  
Bahnhofstr. 36,  
88085 Langenargen  
Tel. 07543 - 2088

Oder direkt an den Verlag:  
Schwäbische Zeitung Tettang  
GmbH & Co.KG, Lindauer Str. 11,  
88069 Tettang, Tel. 07542 - 941860

Bei der Anzeigen-Annahmestelle Schneider multimedia, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.